

Amateurfußball-Club **St. Pauls** Blauweißen Nachrieben 1961 St. Paris 1962 St. Paris

St. Pauls, 26.02.2023 - Jahrgang 42 - Ausgabe Nr. 9





Der Spielball für das Heimspiel gegen Anaune Val di Non wurde von

Benjamin Reckla gespendet.

Ein erster Schritt ist gemacht - viele weitere müssen folgen

Das Ergebnis von 4:1 klingt eindeutig – und war es am Ende auch. Für den FC St. Pauls waren die 3 Punkte gegen Weinstraße Süd auswärts in Kurtatsch nicht nur eine Revanche für die 1:3-Heimniederlage in der Hinrunde. Es war vielmehr eine klare Ansage an die Konkurrenz - vor allem jene in den hinteren Regionen dass die Blau-Weißen noch leben! AUF PAULS hat wie eine Katze bekanntlich 7 Leben, und die Spieler um Kapitän Hannes Ohnewein zeigten eindrucksvoll, dass sie sich noch längst nicht aufgegeben haben im Abstiegskampf. Davon konnten sich auch die vielen mitgereisten Fans, die bereits gegen St. Geor**gen** zuschauen waren und auch in Lana, eindrucksvoll überzeugen. Gegen Lana (2:2) und auch gegen

Die nächsten Spiele

Sonntag, 26. Februar: St. Pauls – Anaune um 15 Uhr in St. Pauls Mittwoch, 1. März St. Pauls – Lavis wird verschoben (wegen Italienpokalspiel von Lavis) Sonntag, 5. März: Rovereto - St. Pauls

um 15 Uhr in Rovereto

Titelaspirant **St. Georgen** (1:3) vor 2 Wochen in St. Pauls haben sich die Blau-Weißen nicht ausreichend belohnt, gegen Weinstraße hatten sie endlich einmal auch das nötige Spielglück. Beim 1:0-Tor von Ohnewein nach einem Eckball von De Vito hätte es eigentlich Abstoß geben müssen. Beim 2:0 durch Pecoraro probierten es zuerst Mair und dann Oberrauch, ehe das Leder zu Jacopo kullerte, der aus kurzer Distanz einschoss. Dann wurde Weinstraße gefährlich, wobei man auch zuviel zuließ: Anstatt die Bälle lang zu befreien, wurden viele Einwürfe und Standards zugelassen, somit ergaben sich zahlreiche Möglichkeiten. Als dann Mehovic unglücklich das Leder an die Hand bekam und Bertoldi per Elfmeter auf 1:2 verkürzte - alles noch in der 1. Halbzeit - begann das mittlerweile gewohnte Paulsner Zittern. Ohnewein musste in Folge auf der eigenen Linie retten, offensiv vergab Thommy Mair eine gute Chance. Aber spätestens nach dem 3:1 durch Olli Rohrer nach einem erneuten **De-Vito-**Eckball war der Braten gegessen. Zumal Weinstraße Nerven zeigte und gleich 2 Spieler die rote Karte sahen.

Unter dem Strich war es ein sehr nervöses und von Unsicherheit geprägtes Spiel - aber was will man auch groß erwarten, wenn beide Mannschaft derart abstiegsgefährdet sind? Fakt ist, dass die Paulsner zwar noch immer Tabellenletzter sind, das rettende Ufer Stand jetzt aber "nur" mehr 2 Zähler entfernt ist.



Jacopo Pecoraro erzielte in Kurtatsch einen Doppelpack. Hier wird er von Fabio Donadio bejubelt, auch Philip Degasperi (Nummer 4) freut sich mit.

Das kann sich an diesem Sonntag sowohl positiv wie negativ ändern: Verliert man gegen Anaune – das übrigens seit 11 Spielen nicht mehr verloren hat (zuletzt am 9. Oktober mit 0:1 in Mori) - dann war der Sieg gegen Weinstraße so gut wie umsonst.

Holen Degasperi & Co. mindestens einen Punkt oder kämpfen sich gegen die Kampfmonster aus Cles und Umgebung sogar zum Dreier, dann bleibt der Weg zum Klassenerhalt zwar weiterhin ein langer, aber die Konkurrenz hat einen ganz starken Gegner mehr, der mittendrin ist im

Strudel. Und der sich mit seinen typischen Paulsner Tugenden nicht geschlagen geben will. Es bleibt ein zermürbender, ein hartnäckiger und noch sehr langer Weg. Aber die Paulsner sind bereit dafür! AUF PAULS!

Deshalb: Kommt am Sonntag alle zum Paulsner Fußballplatz, um unsere Mander anzufeuern und sie zu unterstützen. An die Zuschauer aus dem Dorfe ergeht erneut die Bitte, das Auto zu Hause stehen zu lassen und zu Fuß in die Unterrainer Straße zu kommen. Danke an alle!





Frost- u. Tropfberegnungsanlagen Pumpen und Standmotoren Fertigationsanlagen Steuerungstechnik Kundendienst

&R Beregnungsbau GmbH | Gewerbezone Gand 13 | I-39052 Kaltern (BZ) | Tel. +39 0471 665344 | Mail: info@frbb.it







Blau-Weiße Vereinsnotizen

Vielleicht ist es ein möglicher Trumpf im beinharten Abstiegskampf, der sich wohl bis ganz zum Saisonende hinziehen wird: Die lange Bank des FC St. Pauls ermöglicht es Trainer Alex Mayr (im Bild), auf verschie-



dene Optionen zurückgreifen zu können. So stand am vergangenen Sonntag gegen Weinstraße Süd nicht Toni Tarantino im Tor, sondern der in die Jugendregel fallende Jacopo Passarella. Dafür wurde im Mittelfeld der Platz für Davide De Vito frei, der bei seinen Standards stets brandgefährlich war und auch die 2 Eckball-Tore von Kapitän Hannes Ohnewein und Oliver Rohrer vorbereitete.

Dass bei Weinstraße gleich 2 Spielern die Nerven durchgingen und sie wegen Tätlichkeit bzw. groben Fouls vom Feld flogen, kann ebenfalls ein entscheidender Faktor werden. Wer seine Nerven trotz der angespannten Lage im Zaum hält, der hat sicherlich große Vorteile. Des-wegen: Ruhig Blut ist gefragt! Apropos Weinstraße: Dort soll in diesen Tagen ein neuer Trainer präsentiert werden, nachdem Übergangstrainer Walter Paolazzi keine Dauerlösung sein soll. Auf der Tribüne in Kurtatsch wurde übrigens der langjährige Erfolgstrainer von St. Georgen gesichtet - Patrizio Morini. Ob

er wirklich mit den Unterlandlern in Verhandlung steht, ob er sich selbst ins Spiel bringen will oder ob er nur einen Sonntags-Ausflug unternahm und dabei ein gutes Fußballspiel anschauen wollte – die nächsten Tage werden es zeigen (oder es ist gar schon eine Entscheidung gefallen).

Zur Verletztensituation in der 1. Mannschaft: Verteidigungs-Leader Philipp Schweigkofler macht eine Stoßwellentherapie bei Vereinsarzt Markus Kleon und betreibt nach wie vor Fitness-Aufbautraining. Bis das alles anschlägt, wird es wohl noch einige Wochen dauern. Auch Klaus Tauferer konnte zuletzt nicht voll mittrainieren. Aufgrund einer entzündeten Blase bekam er Probleme mit der Achillessehne. Er dürfte aber schon gegen Anaune wieder voll einsatzfähig sein. Ebenfalls nicht mittrainieren kann aktuell Mahdi Sammah. Und dann ist da noch Alex Untertrifaller (im Bild), der



aufgrund hartnäckiger Becken- und Leistenprobleme aussetzen muss. Er betreibt beim Beyond-Studio Aufbautraining und ist bei einigen Übungen bereits schmerzfrei. Bis er jedoch soweit ist, benötigt Ali und wir noch sehr viel Geduld.

St. Martinstraße 19/b | 39057 Girlan | T 0471 661 728 | info@kostner-despar.com

newein (im Bild) nach seinem über-



standenen Innenbandriss im linken Knie noch nicht – aber ein Kapitän geht immer voran! Gegen Weinstraße brachte er die Blau-Weißen nach einem Eckball früh in Führung und gab so die Initialzündung zum 4:1-Sieg. Dass Leps anschließend ein bisschen länger benötigte, um wieder nach Hause zu kommen, versteht sich von selbst. Siege mit einem eigenen Tor sind schließlich immer die schönsten.

Am nächsten Mittwoch, 1. März ist Oberliga-Spieltag. Da würde der FC St. Pauls eigentlich in einem Heimspiel in St. Pauls auf den Spitzenklub Lavis treffen. Lavis? Da war doch was, oder? Genau, gegen die Mannschaft von Trainer Stefano Manfioletti verloren die Blau-Wei**ßen** das regionale Pokalfinale Mitte Dezember mit 0:2. Und aus eben diesem Grund muss das Spiel am Mittwoch verschoben werden, weil eben Lavis aufgrund des regionalen Pokaltitels nun auf nationaler Ebene weiterspielt – und das genau am Mittwoch, 1. März. Sollte Lavis in jenem K.o.-Spiel ausscheiden, dann wird das Spiel der 20. Runde zwischen St. Pauls und Lavis wohl am 8. März nachgeholt. Sollte Lavis weiter kommen, wird es sich noch eine Weile hinziehen.

Auch was den Landespokal betrifft und wo St. Pauls im Vorjahr erst im Finale im Bozner Drususstadion von St. Georgen mit 1:2 gestoppt wurde - wird es in den nächsten Wochen Ernst: Dort steht das Achtelfinale am 8. März auf dem Programm. Weil aber der nächste Paulsner Gegner - der SC Passeier - um eine Verlegung auf den 15. März angesucht hat, wird es eben erst dann auf dem Rasenplatz in St. Leonhard über die Bühne gehen. Für alle Paulsner Fußballfans ist dieser Termin schon jetzt dunkelrot im Kalender anzustreichen.

Seit kurzen sind wir im Besitz einer 180° Sportkamera, mit welchen wir nicht nur die Spiele unserer 1. Mannschaft filmen und analysieren, sondern diese auch für unsere Jugendspiele einsetzen. So kann Alex Mayr noch mehr Erkenntissen aus den Spielen der 1. Mannschaft ziehen, sondern auch die Spieler können selbst Situationen besser bewerten und daraus lernen. Wie weit die Technik ist, sieht man daran, dass eine KI auch Highlights oder wichtige Statistiken erkennt und berechnet. Für die Jugend ist es ein nettes Gadget, wo unsere Kids sich selbst mal beobachten können, oder vielleicht auch Verwandten von weiter entfernt ihre Spiele zeigen können. Spezielle Spielanalyse steht dort noch nicht auf dem Programm.













Paulsner Freizeit auf Skiern und... in der Vorbereitung

Wer rastet, der rostet bekanntlich. Dieses Motto ist auch bei der Paulsner Freizeit bestens bekannt, und nach der legendären Hinrunde mit dem souveränen Platz 1 – 8 Siege in 8 Spielen, Torverhältnis 29:5 – war nicht etwa zurücklehnen und auf dem Diwan liegen angesagt, sondern: Zuerst engagierten sich Spielführer Tobias Ebner & Co. beim Paulsner Adventsstandl (wir berichteten), und vor einigen Wochen wurde mit dem traditionellen Skitag das neue Fußballjahr in puncto Teambuilding eingeläutet.

Nur: Der Skiausflug war diesmal vom Winde verweht. Gleich 18 Spieler traten zunächst die Reise nach Obereggen an - das bedeutete ein neues Rekordteilnehmerfeld. Aber mehr als einige Flaschlen Weißwein im Platzl an der Talstation wurden es dann nicht - die Lifte standen wegen orkanartiger Böen alle still, und als sich im Laufe des Vormittags keine Besserung abzeichnete, kehrte man nach St. Pauls zurück. Auf der Rückreise hat Ehrenlondschoftspielführer Andreas Welli Wenter mit der Hilfe vom Vizeobmann der Kellerei St. Pauls, Georg Mederle, kurzerhand eine Weinverkostung in der Paulsner Kellerei organisiert, die Metzgerei Ebner brachte einen Aufschnitt vorbei. Der Tag klang anschließend in Aprés-Ski-Manier in den örtlichen Bars aus. Ein für einmal etwas anderer Skitag, und auch hier hat sich gezeigt: Die **Paulsner Tscheggl** sind auch Meister im Improvvisieren!

Fußballerisch begann die Paulsner Freizeit am Aschermittwoch, 22. Februar mit dem Training. Da die Rückrunde am 31. März mit dem Derby gegen Tramin startet, sind die 5 Wochen Vorbereitung ideal. Geplant sind Testspiele gegen Latzfons, Ritten, Dorf Tirol und Sarntal.

Personell gab es einige Änderungen: Weil Tormann Georg Gee Zublasing eine neue berufliche Herausforderung angenommen hat, steht er der Mannschaft nur mehr in Ausnahmefällen zur Verfügung. Erfreulicherweise hat sich Ivan Weitgruber aus dem Ruhestand zurück gemeldet. Er wird versuchen, seinen Beitrag auf den Weg zu weiteren Erfolgen der Paulsner Tscheggl zu leisten. Seit fast einem Jahr hat auch Tobi Sinn mit körperlichen Problemen zu kämpfen. Ein mögliches Comeback steht derzeit in den Sternen.

Er wird neu von Philipp Mair ersetzt. Philipp war in der Saison 2008/09 Juniorenspieler beim FC St. Pauls und hat anschließend bei seinem Heimatverein Terlan weitergespielt. Weil die Terlaner "nur" eine Kleinfeldmannschaft auf Freizeitniveau haben, hat er bei Kaptitän Tobias Ibra

Ebner angefragt, ob er das blau-weiße Leibele wieder überstreifen kann. Vielleicht möchte **Philipp** auch mal

Meister werden und diese Chancen stehen bei den **Paulsner Tscheggl** traditionell groß.

Raiffeisen und FC St. Pauls: Olm weiter

Großartig: Raiffeisen ist und bleibt der treue Wegbegleiter des FC St. Pauls! Vor kurzem wurde der Vertrag als Hauptsponsor verlängert und damit geht die fast 50-jährige Partnerschaft weiter. Die Paulsner Raika-Filialleiterin Katja Mattarei überbrachte die gute Nachricht und bestätige, dass die Zusammenarbeit zu unveränderten Konditionen bestehen bleibt. "Wir danken Raiffeisen für das Vertrauen und für die großzügige Unterstützung", betonte Vereinspräsident Wolfgang Resch bei der Unterzeichnung des Vertrages. "Als ehrenamtlich geführter Amateursportverein legen wir unser Herzblut in die Vereinsarbeit und die finanziellen Mittel

sind eine wichtige Grundlage für die umfangreiche Tätigkeit."

Die Vertrauensbank der Überetscher ging kurz nach ihrer Gründung im Jahr 1972 eine Partnerschaft mit dem FC St. Pauls ein. Die Anfänge bleiben unvergessen: Raiffeisen-Gründungsobmann war der unvergessene und weitsichtige Ortsvorsteher Arnold Plunger, dessen Bruder Walter von 1975 bis 1982 auch Präsident der Fußballer war.

Der FC St. Pauls bedankt sich ganz herzlich bei Raiffeisen und freut sich sehr, dass die Unterstützung auch in noch immer so schwierigen und unsicheren Zeiten weitergeführt wird.



Danke vom FC: Präsident Wolfgang Resch (links) und Katja Mattarei, Leitern der Raiffeisen-Filiale St. Pauls.



Die Paulsner Freizeit bei ihrem Skiausflug in ungewohntem Ambiente in der Paulsner Kellerei.



www.projectservice.net

Dissertori Per. Ind. Thomas

Plaikner Per. Ind. Martin

Dr. Ing. Psenner Bernhard







Das ist unsere C-Jugend

In den nächsten Wochen beginnen die Rückrunden auch für unsere Jugendmannschaften. Die C-Jugend hat den Anfang bereits am Mittwoch gemacht (das Ergebnis stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest). Bisher hat sich die Mannschaft, die an zwei Meisterschaften teilnimmt, gut entwickelt. In der C-Jugend-junior-Meisterschaft werden die Spieler von Bruno Santin betreut. Er ist heuer zum ersten Mal als Trainer in St. Pauls tätig. Nun stellt er sich unseren Fragen.

Bruno, eure Meisterschaft hat gerade wieder begonnen. Mit welchen Zielen startest du in die Rückrunde?

Das oberste Ziel ist es, die Spieler besser zu machen, ihnen Spielverständnis zu vermitteln und sie dann auch technisch und spielerisch weiterzuentwickeln. Sie sollen lernen, wann es richtig ist, in die Tiefe zu gehen, wann man Tempo ins Spiel bringen muss und vieles mehr. Man muss ihnen also viel beibringen. Der Meisterschaft messe ich selbst nicht so viel Bedeutung bei, die Spieler natürlich

v.l.n.r.: Laurin Planer, Moritz Pardatscher, Kathrin Oberauch, Felix Frei Rautscher und Daniel Christoph

Bruno Santin im Porträt

Geburtsdatum: 26.06.1969 in Mailand

Wohnort: Eppan Beruf: Vertreter

Vereine als aktiver Spieler: Diverse Vereine in der Lombardei

und in Veneto (bis in die heutige Serie D)

Position als Spieler: Verteidiger

Vereine als Trainer: Eppan, Bozner FC, St. Pauls

Lieblingsmannschaft: Milan **Lieblingsspieler:** Marco van Basten

mehr. Wir versuchen einfach das Beste herauszuholen.

Wie zufrieden bist du mit der bisherigen Saison?

Bis jetzt ist sie gut gelaufen. Unsere Meisterschaft war in der Hinrunde stark besetzt, dennoch haben wir es geschafft, auf den zweiten Platz zu kommen. Es lief also sogar besser als erwartet.

Wie verlief eure Vorbereitung?

Die Vorbereitung ist gut verlaufen. Es waren fast immer alle dabei, alle kommen gerne und motiviert. Die Truppe ist gut eingestellt. Wir trainieren seit rund vier Wochen im Freien. Hallentraining haben wir nicht gemacht.

Gibt es Bereiche, in denen sich die Mannschaft noch verbessern muss?

Natürlich, besser werden kann man nämlich immer. In diesem Alter geht es vor allem darum selbstbewusst zu spielen und Verantwortung zu übernehmen. Man muss auf dem Platz Stärke und Präsenz zeigen. Auch wenn sie noch relativ jung sind, müssen die Spieler bereits jetzt verstehen, dass sie Verantwortung übernehmen müssen. Je größer man wird, desto wichtiger werden die Entscheidungen, die man auf dem Spielfeld trifft. Der Trainer gibt Anleitungen, aber die Spieler müssen auch selbst Entscheidungen treffen. Diese können nur besser werden, wenn sie diese bewusst treffen. Man muss früh damit anfangen, ihnen diese Wichtigkeit zu vermitteln.

Was sind die Stärken der C-Jugend?

Die Mannschaft ist vor allem als Gruppe stark. Sie helfen sich gegenseitig, sie streiten nicht und bilden eine echte Einheit. Sie wollen als Gruppe arbeiten und haben verstanden, wie das geht.

Du bist bereits seit Jahren als Jugendtrainer tätig. Was reizt dich an dieser Aufgabe?

Ich mache das bereits seit Jahren, es hat mir immer gefallen. Besonders in dieser Altersklasse gefällt mir es gut, da man schnell



Sebastian Gentilini (Tormann)



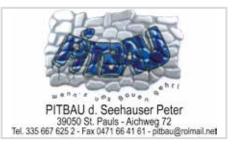




dr. markus kleon facharztpraxis - ambulatorio specialistico

39014 Burgstall - Postal www.drkleon.com - info@drkleon.com - 0473 055778

orthopādie - ortopedia unfallchirurgie - traumatologia sporttraumatologie - traumatologia dello sport physiotherapie - fisioterapia







vorne Matthias Dissertori, Elias Langebner (10), Laurin Planer



Fortschritte sieht, die man erreicht, sofern man richtig arbeitet. Das ist natürlich bei etwas älteren Spielern der Fall, in diesem Alter sind die Fortschritte aber noch größer.

Für dich ist es die erste Saison in St. Pauls. Wie gefällt es dir bei uns?

Mir gefällt es sehr gut, der Verein

ist seriös und nimmt seine Aufgaben ernst. Das Umfeld ist sehr ruhig, was ebenso ein großer Vorteil ist. Bereits der Start ist mir einfach gefallen, die Leute helfen sofort, wenn man sie braucht. Das ist sehr wichtig für einen Verein wie dem FC St. Pauls.

Wie ist dein Training aufgebaut?

Worauf achtest du besonders?

Koordination und die Grundlagen der Technik sind natürlich enorm wichtig. Darauf baut alles auf. Wir bauen die Übungen oft spielerisch auf, sodass sich die Spieler auch unterhalten. Denn wenn ihnen die Übungen gefallen, machen sie auch mehr Fortschritte. Mit dem spielerischen Erlernen wird dann auch das Spiel besser. Auf die Taktik muss man hingegen weniger achten. Sie müssen vor allem wissen, wo sie im Spielfeld stehen müssen, was ihre Rolle ist und worin ihre Aufgabe besteht. Am wichtigsten bleibt aber, dass es ihnen Spaß macht. Damit gewinnen sie auch Lust am Spiel.

In der C-Jugend erfolgt die Umstellung auf das große Spielfeld. In eurer Meisterschaft gibt es zudem einige spezielle Regeln. Eine Herausforderung?

Ich sehe die Umstellung und die Regeln überhaupt nicht als Herausforderung, die Spieler lernen meiner Ansicht sogar dazu. Die Konzentration muss erhöht werden, im Penalty-Schießen muss man außerdem lernen, den Torhüter zu überwinden. Die Regeln sind an die Spielentwicklung angepasst.

Du bist mittlerweile auch Trainer der U-12 und hast diese übernommen, nachdem Silvia Marcolin den Verein verlassen hat (siehe eigenen Text). Du hast dich sofort dazu bereit erklärt...

Ja, wenn es für mich ausgeht, helfe ich gerne, auch weil ich es gewohnt bin, mit Spielern in diesem Alter zu arbeiten. Ich habe große Lust darauf. Ich habe die Mannschaft schon einige Male spielen gesehen und wusste, dass die Spieler gut drauf sind. Ich wusste, was sie kann und wusste daher auch, dass man mit der Mannschaft arbeiten kann. Es ist wirklich interessant zu sehen, mit einer Gruppe zusammenzuarbeiten, die ein so hohes Niveau hat.

Die besondere Meisterschaft der C-Jugend

Die Jugendleitung hat sich heuer dazu entschieden, neben der VSS U-11, auch eine gleichaltrige Mannschaft beim italienischen Fußballverband zu melden. Der Grund war, dass es für eine Mannschaft zu viele Spieler gibt.

Damit dennoch jeder Spieler genügend Spielzeit erhält, benötigte man also zwei Mannschaften. Durch die Meldung bei zwei verschiedenen Verbänden, ist es der U-11/C-Jugend erlaubt, die Spieler unter den beiden Mannschaften auszutauschen.

Die C-Jugend-junior-Meisterschaft

vom italienischen Fußballverband bedeutet einige Änderungen zum klassischen Format, welches der VSS verfolgt. Auf dem ersten Blick scheint es oftmals unübersichtlich und unverständlich. Unter anderem werden Drittel und nicht Halbzeiten gespielt. Es werden die Drittelsiege und nicht die Tore gezählt. In den Drittelpausen finden weitere Spielformen statt. Auf dem Feld gibt es No-Pressing-Zonen und noch weitere Besonderheiten. Auch der Schiedsrichter muss vom Heimatverein gestellt werden. Das stellt sicherlich einen organisatori-



Climet GmbH/Srl

Via Pillhofstraße 95 • I-39057 Frangart/o (BZ) T + 39 0471631033 • F + 39 0471631690 www.climet.it • info@climet.it









39057 St. Pauls Unterrainer Str. 36 Tel. 333 6321067





schen Mehraufwand dar und entspricht nicht dem Fußball, wie wir ihn aus dem Fernsehen kennen. Dennoch wird sich in den nächsten Jahren in diese Richtung im Kinder- und Jugendfußball sehr viel tun. Die letzthin enttäuschenden Ergebnisse der italienischen Nationalmannschaft hat den Verband zu Reformen gezwungen und das Ziel ist es, die jungen Fußballer individuell mehr zu fördern.

Für jeden Spieler soll es mehr Ballkontakte, mehr Zweikämpfe und mehr Dribblings geben. Dies bedeutet nicht nur bessere Förderung dieser Fähigkeiten, sondern im Idealfall durch mehr aktive Beteiligung jedes einzelnen, auch mehr Spaß und Genugtuung für jeden Einzelnen. In Deutschland gibt es dieselben Bestrebungen. Unter anderem in Frankreich, Spanien und England ist dies bereits seit langem Usus und dementsprechend hat sich auch der sportliche Erfolg entwickelt.

Jugend-Notizen

Über die Winterpause gab es eine Umstellung im Trainerteam der Jugend. Silvia Marcolin, die bisher die Geschicke der U-12 leitete, musste leider ersetzt werden. Silvia hat das Angebot angenommen, die Damen von Trient, die aktuell in der Serie B spielen, zu trainieren. Die U-12 hat kurzfristig unser C-Jugend-Trainer Bruno Santin übernommen. Unterstützt wird er dabei von Stefan Degasperi, der Vater der Zwillinge Philipp und Gabriel, die für unsere erste Mannschaft auflaufen. Den beiden sei an dieser Stelle für ihre spontane und unkomplizierte Übernahme der Mannschaft ein

großer Dank ausgesprochen.



Trainiert jetzt die Damen des AC Trient in der Serie B: Silvia Marcolin

Es spricht Bände, dass ein Dorfverein wie der AFC St. Pauls es immer wieder schafft, dass Jugendspieler in die Landesauswahlmannschaften einberufen werden. Auch heuer hatten einige Spieler die Gelegenheit, bei den Auswahltrainings der B-Jugend dabei zu sein. Laurin Plunger, Lorenzo Perri, Felix Zanotto, Noah Weinreich, Alex Meraner und Franjo Osanna wurden seit November bei verschiedenen Auswahltrainings einberufen. Wie es aussieht wird Linksverteidiger Felix Zanotto auch endgültiges Mitglied der Auswahlmannschaft sein, die verschiedene prestigeträchtige Turniere bestreitet. So nimmt die Mannschaft unter anderem am Regionenturnier im April im Aostatal und im Piemont teil. Im Mai steht dann das AgreAlp-Turnier in Südtirol an. Felix aber auch den anderen fünf Spielern, die zu den Auswahltrainings eingeladen wurden, muss man ein großes Kompliment machen. Es spricht für die gute Entwicklung der gesamten Mannschaft in den letzten Jahren, dass gleich sechs Spieler an den Auswahltrainings teilgenommen haben.









rossin design culture since 1964



cleo metal design Archirivolto 1.000 m² Showroom in Neumarkt/Laag www.rossin.it



PROWELLNESS POOL & SPA

Ihr Ansprechpartner für individuelle Wellness-Spa- & Poolbereiche

www.prowellness.it - info@prowellness.it



Heizung und Sanitär

Tel. 0471 631109 www.fallerkg.com



PRO DATA

software for your success













Durften am Auswahltraining teilnehmen. erste Reihe von links nach rechts: Alex Meraner, Franjo Osanna zweite Reihe von links nach rechts: Lorenzo Perri, Laurin Plunger dritte Reihe von links nach rechts: Noah Weinreich, Felix Zanotto

Der heutige Spieltag						
19. Spieltag						
26.02.2023, 15:00	St. Pauls 🐱 :	Anaune Val di Non	1232			
26.02.2023, 15:00	Arco 1895 🥡 : 🤅	Bozner FC	-1-			
26.02.2023, 15:00	Vipo Tremto 🍪 :	Comano Terme Fiavè	+1+			
26.02.2023, 15:00	SSV Brixen 🖫 : 8	Lana	+1+			
26.02.2023, 15:00	Tramin 🗑 :	Obermais	-1-			
26.02.2023, 15:00	Stegen 3 : (Mori S. Stefano	+4+			
26.02.2023, 15:00	Rovereto @ :	St. Georgen	-4-			
26.02.2023, 15:00	Lavis 📑 : 8	9 Weinstraße Süd	-1-			

Oberliga

Mori S. Stefano 🏮 ; 🧽 Arco 1895	3:1
	4:0
St. Georgen 🚳 : 👺 Lavis	0:3
Lana 👺 : 👵 Rovereto	0:2
Weinstraße Süd 👹 : 表 St. Pauls	1:4
Obermals 👣 : 🛞 Stegen	3:2
Anaune Val di Non 🐺 : 🖲 Tramin	0:0
Bozner FC 💿 : 🧬 Vipo Tremto	3:0
	Comano Terme Flavè 🖁 : 🖫 SSV Brixen St. Georgen 🚳 : 📳 Lavis Lana 👍 : 👘 Rovereto Weinstraße Süd 💖 : St. Pauls Obermais 👣 : 🔉 Stegen Anaune Val di Non 🟺 : 🖥 Tramin

Rang	Verein	Spt.	g	u	v	Tv.	Diff.	Pkt.
- 1	Mori S. Stefano	18	12	3	3	31:20	+11	39
<u>.</u> 2	👣 Obermais	18	10	6	2	32:19	+13	36
4 3	Lavis	18	10	4	4	32:18	+14	34
v 4	⊗ St. Georgen	18	10	3	5	29:19	+10	33
4 5	Bozner FC	18	8	6	4	28:21	+7	30
▼ 6	P Anaune Val di Non	18	7	8	3	26:20	+6	29
v 7	Tramin	18	8	5	5	27:25	+2	29
8	Comano Terme Fiavè	18	6	5	7	21:18	+3	23
4 9	Rovereto	18	6	4	8	23:25	-2	22
v 10	∛ Vipo Tremto	18	6	3	9	24:32	-8	21
v 11	Stegen	18	5	5	8	27:27	0	20
v 12	₽ Lana	18	5	4	9	27:32	-5	19
- 13	SSV Brixen	18	4	5	9	18:32	-14	17
- 14	🛡 Weinstraße Süd	18	5	1	12	24:38	-14	16
- 15	₹ Arco 1895	18	4	3	11	25:34	-9	15
- 16	3 St. Pauls	18	4	3	11	21:35	-14	15

Rangliste der Torschützen - Oberliga - Saison 2022/23

Rang	Name	Verein	daheim	auswärts	Gesamt	
1	Thomas Mair	St. Pauls	5	2	7	gK
2	Jacopo Pecoraro	St. Pauls	2	3	5	ø
3	Jakob Hofer	St. Pauls	0	1	1	ø
4	Davide De Vito	St. Pauls	1	0	1	ø
5	Philipp Schweigkofler	St. Pauls	1	0	1	ø
6	Matthäus Kössler	St. Pauls	0	1	1	gK
7	Adnan Mehovic	St. Pauls	0	1	1	ø
8	Gabriel Degasperi	St. Pauls	1	0	1	ø
9	Simon Oberrauch	St. Pauls	0	1	1	ø
10	Hannes Ohnewein	St. Pauls	0	1	1	ø
11	Oliver Rohrer	St. Pauls	0	1	1	ø

Der nächste Spieltag

21. Spieltag				
05.03.2023, 15:00	Lavis 🌉	: 🖷	Anaune Val di Non	-:-
05.03.2023, 15:00	Tramin 🗑	: (2)	Bozner FC	-1-
05.03.2023, 15:00	Stegen 2	: 5	Comano Terme Flavè	-:-
05.03.2023, 15:00	Arco 1895 😂	: 1	Lana	-:-
05.03.2023, 15:00	Obermais 👣	: 8	Mori S. Stefano	+:-
05.03.2023, 15:00	Vipo Tremto 🤡	: 0	St. Georgen	-:-
05.03.2023, 15:00	Rovereto 🖷	: 3	St. Pauls	9414
05,03,2023, 15:00	SSV Brixen 🖫	: 89	Weinstraße Süd	-1-





Our Shoes Take You to Good Places



Ihr Nahversorger am Paulser Platz sowie am Girlaner Platz





Dr. Ing. Elmar Geom. Beatrix

HOCH- UND TIEFBAU

Unterrainerstrasse 21/A 39050 St. Pauls/Eppan www.oberrauch-haller.it Tel: 0471 665145 Fax: 0471 673693 info@oberrauch-haller.it







Wirtschaftsprüfer und Steuerberater **Dr. Werner Marschall Dr. Thomas Plunger** Sonnenstrasse 34 · Andrian · T 0471 510 313





















"Die Praxis für Ihre Beschwerden im Herzen des Überetsch"

Christoph Morandell Tel. 349/123 93 75 Barbara Untersulzner Tel. 338/294 10 45 www.physiosporteppan.it







MASCHINEN - ZUBEHÖR CHEMISCHE PRODUKTE FÜR DIE REINIGUNG KUNDENDIENST

39100 BOZEN - Mitterweg Bozner Boden 13/A Tel. 0471 301822 - Fax 0471 301890



